Entwürfe für Sanatorien in Frankreich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **17 (1930)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-81828

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Entwürfe für Sanatorien in Frankreich

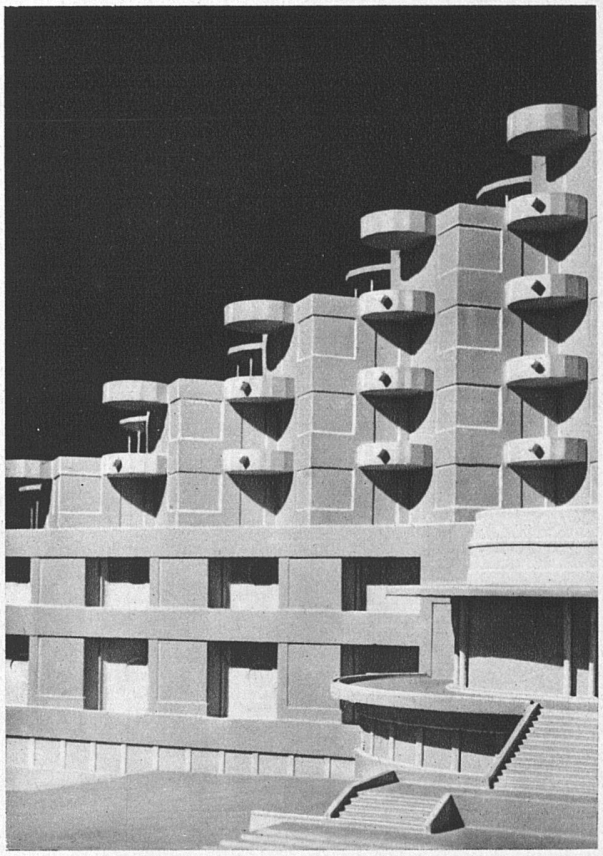
I. Lungenheilanstalt in der Auvergne (Mittelfrankreich) Arch. André Lurçat, Paris

Abb. S. 104—105

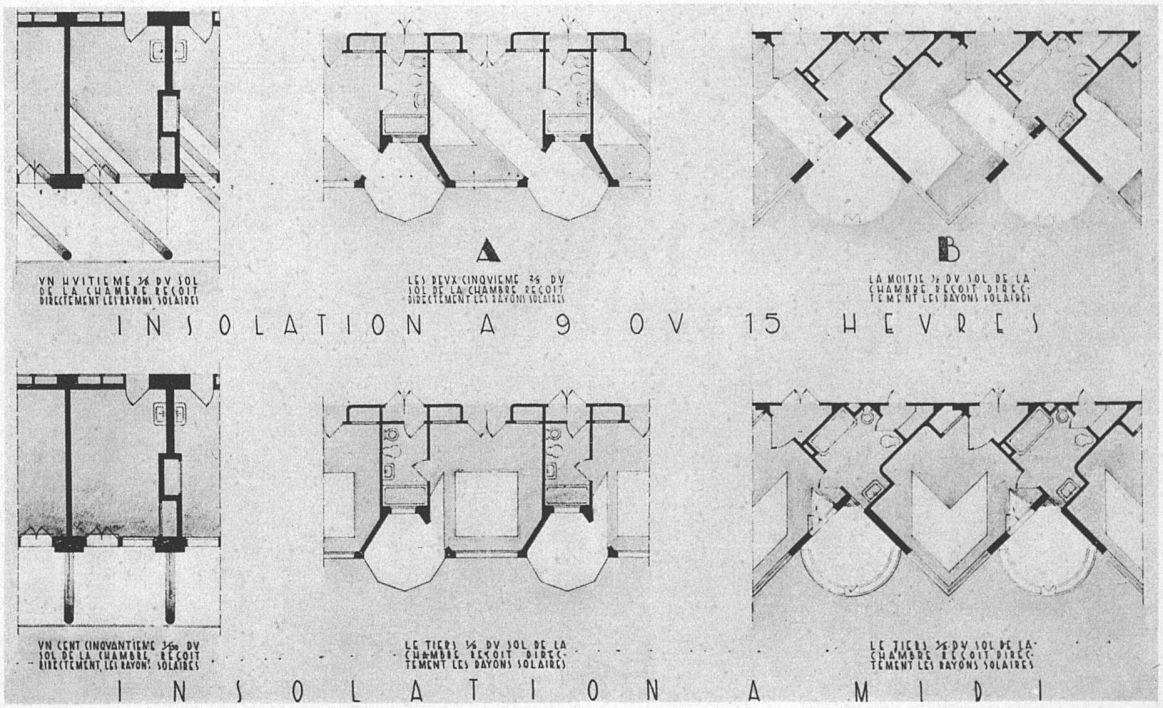
Abhang in waldreichem Mittelgebirge. Die einbündige Anlage enthält 150 gegen Süden gelegene Krankenzimmer; die Ordinationsräume, Wirtschaftsräume, Aerzte- und Personalwohnungen liegen gegen Norden. Der gesamte Wirtschafts-, Verwaltungs- und Aufnahmedienst ist um den kleinen Hof an der Nordostecke gruppiert. Der nach Süden vorspringende Flügel am Westende enthält gegen Osten offene Liegehallen, was wohl mit besonderen klimatischen Verhältnissen (Windrichtung?) zusammenhängt. Hangwärts gegen Süden sind dem Gebäude Terrassen vorgelagert.

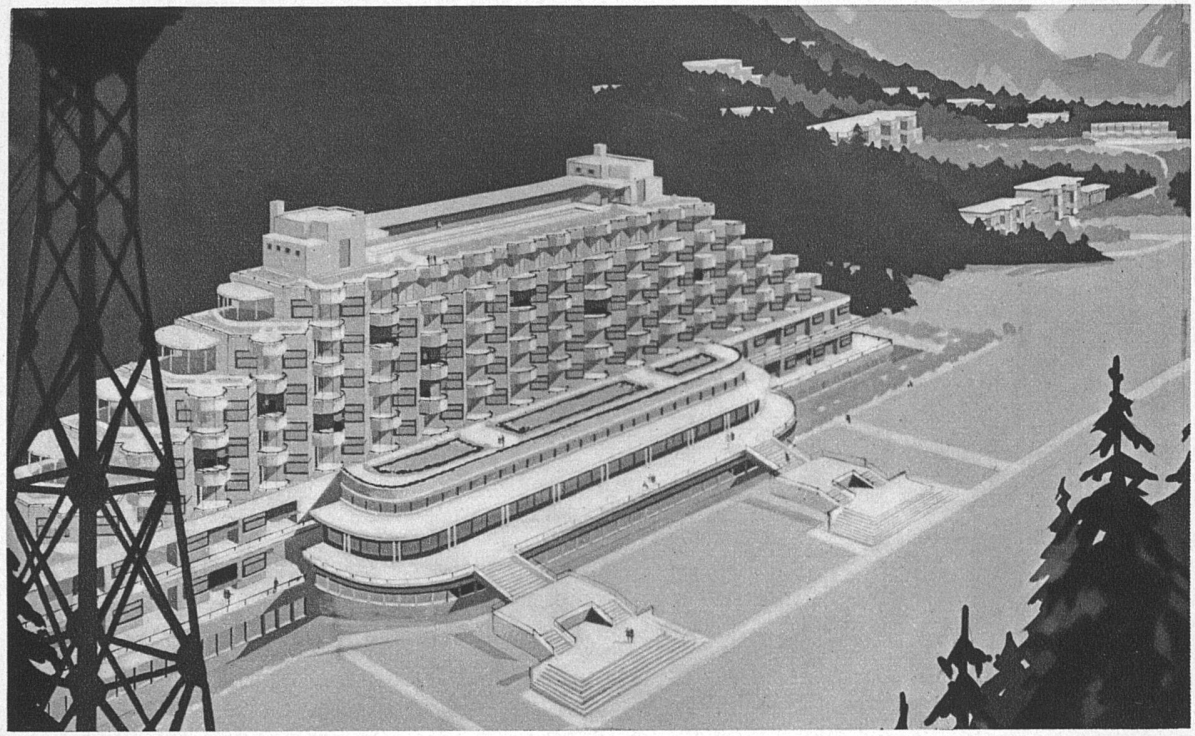
II. Lungenheilanstalt Plaine-Joux-Mont-Blanc (Frankreich), Architekten Pol Abraham und Henry Le Même

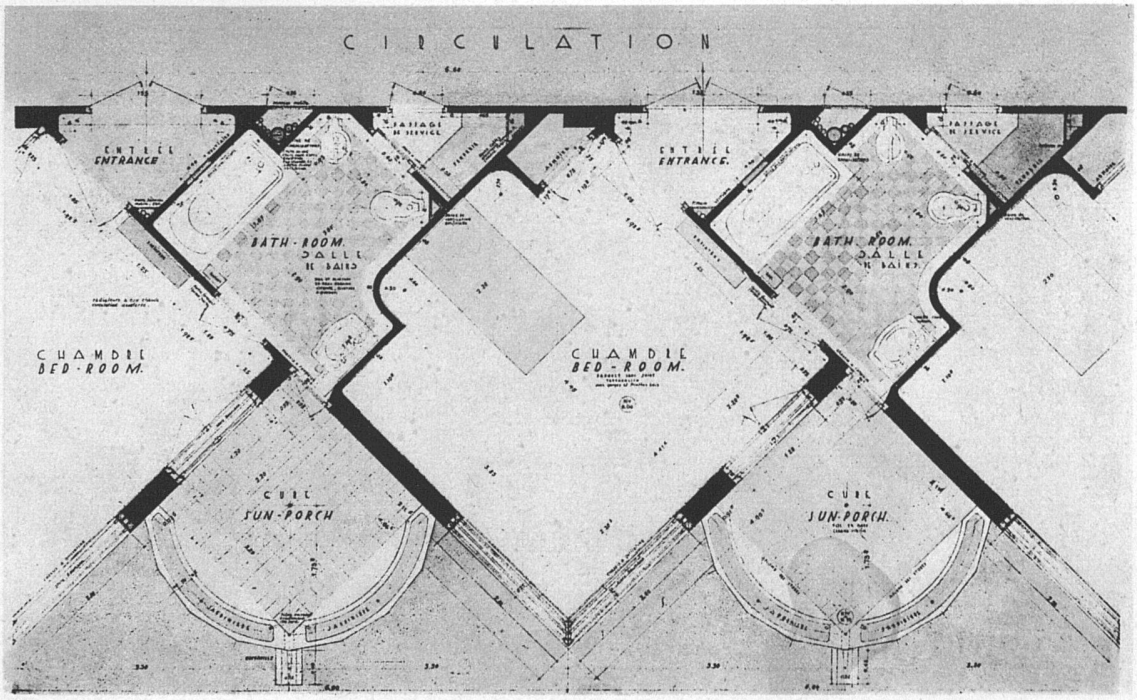
Dieses Sanatorium ist als Mittelpunkt einer ganzen Kolonie von einzelnen Krankenpavillons von 6 bis 12 Krankenzimmern und von Einzelhäusern für Familien und Leichterkrankte gedacht. Eine Schwebebahn von drei Kilometer Länge verbindet das von Bergen umgebene geschützte Hochplateau von Plaine-Joux mit der 900 m tiefer liegenden Talstation.



oben: Detailansicht des Modells
unten: Studien über die Besonnung der Zimmer, links zum Vergleich übliche Terrassenanordnung





Lungenheilanstalt Plaine-Joux-Mont-Blanc (im Bau) Architekten Pol Abraham und Henry Le Même
oben: Ansicht der Gesamtanlage mit den Einzelpavillons unten: Grundriss eines Appartements

Das hier abgebildete Hauptgebäude enthält 120, sämtlich nach Süden gerichtete Krankenzimmer mit Einzel-Liegebalkon; die Gliederung der Südfassade ergibt sich aus dem Grundriss der Einzelzimmer, für die möglichst intensive Besonnung den Architekten wegleitend war. Auch dieses Sanatorium befindet sich im Bau und soll 1930 fertig werden.